

PRESSEMITTEILUNG

JEN und der Lehrstuhl für Energieeffizientes Bauen der RWTH Aachen schließen strategische Kooperation für nachhaltiges Bauen

Die JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft für Nuklearanlagen mbH (JEN) und der Lehrstuhl für Energieeffizientes Bauen (E3D) der RWTH Aachen werden künftig eng zusammenarbeiten, um nachhaltige und energieeffiziente Bau- und Modernisierungsprojekte voranzutreiben und innovative Ansätze in der Praxis zu erproben.

Jülich, 14. November 2024 – Die JEN und E3D haben eine strategische Kooperation geschlossen, um im Bereich Forschung und Lehre im Bauwesen zukünftig eng zusammenzuarbeiten. Ziel dieser Partnerschaft ist ein intensiver Austausch zu innovativen Verfahren und Technologien in der Planung und Umsetzung von Bau- und Sanierungsprojekten.



Abbildung v.l.n.r.: Kaufmännischer Geschäftsführer der JEN, Christof Braam; Stellvertretender Institutsleiter des Lehrstuhls E3D der RWTH Aachen, Prof. Jérôme Frisch und die Technische Geschäftsführerin der JEN, Beate Kallenbach-Herbert.

Neben einzelnen Neubauvorhaben der JEN werden in den kommenden Jahren insbesondere umfangreiche Umbauten und Modernisierungen bestehender Gebäude notwendig. Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind hierbei als Projektziele von Anfang an im Fokus. Die Kooperation mit der RWTH ist daher dauerhaft angelegt.

**JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft
für Nuklearanlagen mbH**

Ansprechpartner:

Jörg Kriewel
Pressesprecher

Telefon +49 2461 629-47666
joerg.kriewel@jen-juelich.de

Wilhelm-Johnen-Straße
52428 Jülich

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit E3D zukünftig einen renommierten Lehrstuhl der RWTH als Partner für Themen und Projekte im Bereich Bauen und Bauunterhaltung an unserer Seite haben.“ sagt Beate Kallenbach-Herbert, technische Geschäftsführerin und Vorsitzende der JEN-Geschäftsführung.

„Nachhaltigkeit spielt bei der JEN nicht nur im Rückbau und in der Abfallentsorgung eine große Rolle: wir verfolgen auch bei unseren Betriebs- und Bürogebäuden CO₂-Neutralität sowie die stetige Verbesserung unseres Energieverbrauchs als wichtige Ziele. So soll unser neues Hauptgebäude mit Geothermie und Photovoltaik in Betrieb gehen.“

Professor Jérôme Frisch, stellvertretender Institutsleiter des Lehrstuhls für Energieeffizientes Bauen, ergänzt:

„Die JEN ist für uns ein idealer Partner im Raum Aachen, mit dem wir neue Ansätze für energieeffizientes Bauen, unterstützende, digitale Werkzeuge und innovative Ansätze zur Steigerung des Nutzerkomforts gemeinsam erproben können. Mit der JEN wollen wir unsere Forschungsansätze im realen Betrieb und an realen Gebäuden validieren und können damit bestenfalls auch einen direkten, gemeinsamen Nutzen für die JEN und E3D schaffen.“

Neben gemeinsamen Beiträgen auf Konferenzen und Symposien sollen insbesondere Praktika und Abschlussarbeiten durch die Kooperation von der JEN und E3D gefördert werden. Die Zusammenarbeit stärkt unter anderem auch den Einsatz von digitalen Werkzeugen wie Building Information Modeling (BIM) als innovative Planungs- und Dokumentationsmethode, das bei der JEN bereits im Rückbauprojekt der „Großen Heißen Zellen“ genutzt wird.

Für die JEN sind gemeinsame Themen und Projekte nicht zuletzt ein wichtiges Mittel für die Gewinnung von Nachwuchskräften. So ist die JEN gerade auch für Auszubildende sowie Absolventinnen und Absolventen aus dem technisch-ingenieurwissenschaftlichen Bereich ein sehr attraktiver Arbeitgeber– auch dies soll mit der Kooperation unterstrichen werden.

Weiterführende Informationen:

[Link zur JEN](#)

[Link zu E3D](#)

**JEN Jülicher Entsorgungsgesellschaft
für Nuklearanlagen mbH**

Ansprechpartner:

Jörg Kriewel
Pressesprecher

Telefon +49 2461 629-47666
joerg.kriewel@jen-juelich.de

Wilhelm-Johnen-Straße
52428 Jülich